

Romgym Trophy 1.-3.9.2023

1. Internationaler Auftritt des TSV Grötzingen in Bukarest

31.8.

Anreise aus Deutschland. Am Flughafen treffen die aus Deutschland angereisten Turner auf die Familie Schneider, die aus Nizza (Frankreich) eingeflogen ist.

Familie Schneider übernimmt die Aufgaben Trainer, Mannschaftsarzt, Physiotherapeutin, Pressewart, Fotografin, Fanclub

Vom Flughafen wird die deutsche Delegation von den rumänischen Gastgebern in Empfang genommen und zum Hotel in der Stadt gebracht. Die hochmotivierten Turner konnten leider am Podiumtraining nicht teilnehmen, da dies bereits am Vormittag eingeplant war. Die rumänischen Organisatoren haben aber in der Trainingshalle der Rumänischen Turner eine Trainingszeit für alle Teilnehmer des Wettkampfes angeboten.

Folglich geht es nach der Anmeldung im Hotel sofort in die Turnhalle. Vorbereitung der Turner durch Lazar Bratan, der beim Wettkampf als Kampfrichter eingesetzt ist und Ingo Schneider, der seine neue Rolle als Trainer der Mannschaft sofort annimmt. Die letzten Feinheiten der Übungen werden trainiert und die Mannschaftsaufstellung und die Starreihenfolge werden besprochen.

In der Turnhalle trifft man auf internationale Stars des Turnsports wie z.B. Ray Zapata. Diese gehen sportlich fair mit den deutschen Neulingen auf der Internationalen Bühne um und begrüßen uns teils mit Handschlag. Nach diesem „Ritterschlag“ können dann auch alle gut schlafen, Ausnahme der Zimmerpartner von Lazar (Julian). Lautes Schnarchen stört die Nachtruhe. Am Folgetag wird entsprechend die Matratze in ein anderes Zimmer verlegt.

1.9.

Der große Tag der jungen Turner. Im zweiten Durchgang des Tages starten die Turner aus Grötzingen an den Ringen.

Am ersten Gerät stabile Übungen ohne Sturz. Guter Auftritt von Leo Huber 9,6 Punkte, der seine Übung etwas leichter als gewohnt aufgebaut hatte um Sicherheit am Anfang des Wettkampfes herzustellen. Die Nervosität ließ etwas nach. Das Selbstvertrauen wuchs.

Zweites Gerät Sprung: Julius Kramer mit sauberem gestrecktem Tskuahara: 11,75 Punkte. Björn schöner Überschlag Salto 11,05 Punkte. Sprünge von Leo und Julian etwas unter ihren Möglichkeiten.

Drittes Gerät Barren: Sehr elegante Übung von Julius, E Wert von 8,95 und Endwert 11,35. Auch gute Übungen von Björn und Julian. Leo, der sonst eine sehr sichere und schwierige Barrenübung präsentiert hatte leider Nerven gezeigt und hatte einen Sturz (Handstand ½ Drehung)

Viertes Gerät Reck: Ordentliche Übungen, Leo leider Penalty

Fünftes Gerät Boden: Eigentlich stärkstes Gerät der jungen Truppe. Die Konzentration hat etwas nachgelassen und zwei Stürze (Björn und Julius) waren die Folge. Sverre zeigte eine sehr elegante und schwierige Übung, leider in der Abschlußbahn Fehler (Sturz ?).

Sechstes Gerät Pferd: Undankbares sechstes Gerät. Bei nachlassender Kraft und Konzentration konnte nur Julian seine Übung durchturnen. Ein Teil wurde leider nicht anerkannt, so dass trotzdem Penaltystrafe erfolgte.

Zusammenfassend haben sich die jungen Turner des TSV Grötzingen auf der großen Bühne sehr gut verkauft und ihre Leistungen wurden auch von den Kampfrichtern und Nationalturnern der anderen Nationen respektiert.

2.9.

Voller Motivation wollten alle die Möglichkeit des Trainings in der Olympiahalle nutzen und bekannte sowie neue Elemente trainieren. Auch Lazar, Cosima und Ingo haben die Gunst der Stunde genutzt und sich für kommende turnerische Aufgaben fit gemacht.

Anschließend wurden die Frauenwettkämpfe angesehen.

3.9.

Bukarest wurde erkundet bevor es dann am Nachmittag nach einem ausgedehnten Spaziergang zur Wettkampfhalle ging um dort den Gerätefinalen beizuwohnen.

Abends Ausklang des Tages in der lebhaften Altstadt.

4.9.

Abreise Familie Schneider nach Nizza.

Turner noch mal Training in Olympiahalle und dann mit Lazar Fahrt in die Berge von Rumänien.